

Vogelkundliches Kuba

Halberstadt (pm). Die Reihe der Heineanum-Abendvorträge wird am Dienstag, 22. September, fortgeführt mit Egbert Günther, der Vogelkundliches der Karibik-Insel Kuba vorstellen möchte.

Berichtet wird über zwei Reisen, die den Referenten 2016 nach Westkuba und 2019 auf die nördlich vorgelegerten Inseln führten. Diese 600 km lange Inselgruppe erhielt von Christoph Kolumbus den Namen „Die Gärten des Königs“, den sie zu Recht bis heute trägt.

Viele verbinden mit Kuba alte amerikanische Straßenkreuzer, dicke Zigarren und Che Guevara, doch die Karibikinsel hat mehr zu bieten. Kuba ist mit ih-

ren vielen Tier- und Pflanzenarten ein bedeutender Hotspot der Artenvielfalt weltweit. Unter den 380 nachgewiesenen Vogelarten sind 25 nur hier beheimatet. Viele von ihnen hat der deutsch-kubanische Zoologe Juan Grumlach erstmals beschrieben, wie den nach ihm benannten Grumlach-Sperber oder die Grumlach-Spottdrossel.

Zu sehen sind ausgedehnte Mangrovensümpfe - Wasservogelparadiese der Extraklasse mit Flamingos, Reiher und Schlangenhalsvögeln. Des Weiteren endlose Kulturlandschaften mit Zuckerrohr- und Tabakplantagen, über die

hunderte von Truthahngerne kreisen und der merkwürdige Ani anzutreffen ist, der mit unserem Kuckuck verwandt ist. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Saal des Halberstädter Rathauses. Aufgrund der Raumgröße sind, auch hinsichtlich der coronabedingt einzuhaltenden Hygiene- und Abstandsregeln, ausreichend Plätze für unsere interessierten Gäste vorhanden. Dennoch können sich interessierte Gäste gern telefonisch voranmelden im Städtischen Museum, 03941-551474 zu den Öffnungszeiten Di. -So. 13-17 Uhr oder per E-Mail an winkelmann@halberstadt.de